

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

18.11.1872 (No. 317)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317.

Montag den 18. November

1872.

21.

Bekanntmachung.

Nr. 26485. Straßenverkehr und Straßenreinlichkeit betreffend.

Nachstehende Bestimmungen der ortspolizeilichen Vorschriften vom 8. Februar 1865 (Tagblatt 1865 Nr. 50 und 53) bringen wir hiermit in Erinnerung:

I. Im Winter treten folgende Anordnungen ein:

1. Die Grund- und Gebäudeeigentümer sind gehalten, die Fußwege von Schnee und Eis zu reinigen, und wenn Glätte entsteht, mit Sand oder Asche gehörig zu streuen.

Das Streuen hat, wenn das Glätte während des Tages oder Abends sich bildet, mit anbrechendem Tag zu geschehen.

2. Die Eigentümer der Gehäuser sind überdies verpflichtet, von der Ecke ihres Hauses bis zur Mitte der Fahrstraße durch Entfernen des Schnees einen Weg offen zu halten und bei Glätte ihn zu bestreuen.

3. Die Straßenrinnen dürfen, sobald die Kälte den Gefrierpunkt übersteigt, zum Wasserablauf nicht mehr benützt, vielmehr muß das Wasser in Gefäßen aus den Häusern in die Abzugsrohren gebracht werden, welche letztere offen zu halten sind. Dies gilt auch von den Gewerbetreibenden, welche der Rinnen zur Abführung größerer Wassermengen bedürfen.

4. Sobald gelindes Wetter eintritt, so haben, falls die Straßen mit Schnee und Eis bedeckt sind, die Grund- und Gebäudeeigentümer Rinnen zur Ableitung des Wassers zu machen, und wenn Thauwetter eintritt, bis in die Mitte der Straße den Schnee aufzunehmen, das Eis aufzubauen und fortzuschaffen.

5. Die Reinigung der Höfe von Schnee und Eis bleibt auch in diesem Falle Sache der betreffenden Eigentümer. Schnee und Eis dürfen nicht auf die Straße gelagert werden.

II. Das Fahren der Schlitten darf nur mit Geläute geschehen.

Das Werfen von Schneebällen in der Stadt ist untersagt; ebenso das Schleifen, Schlittschuhlaufen und das Fahren von Handschlitten auf den Fußwegen.

Eislaufen auf den Fußwegen sind von den betreffenden Hauseigentümern sofort zu beseitigen.

III. Zur Erläuterung fügen wir bei:

1. Das Streuen bei eintretendem Glätte, falls letzteres sich zur Nachtzeit bildet, hat vor 8 Uhr Morgens zu geschehen.

2. Das Streuen hat auch dann zu erfolgen, wenn eine Schneekruke das Begehen der Trottoirs und Uebergänge gefährlich macht.

3. Das in die Abzugsrohren zu schüttende Wasser muß von Knochen, Gemüsesamfällern und dergleichen sorgfältig gereinigt werden.

IV. Die Eigentümer von Privatbrunnen und Wasserleitungseinrichtungen haben solche gegen das Zufrieren gehörig zu verwahren, damit in Brandfällen kein Wassermangel entsteht.

Karlsruhe, den 14. November 1872.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

Laden des Sophien-Frauen-Vereins, Langestraße 193,

empfiehlt sein Lager in fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, in gestrickten und gewebten Strumpf- und Wollwaaren jeder Art; auch empfiehlt sich derselbe im Anfertigen ganzer Aussteuern, Herrenhemden nach Maß, sowie allen weiblichen Handarbeiten zu den billigsten Preisen.

Militär-Verein Karlsruhe.

2.2. Montag den 18. November 1872, Abends 1/9 Uhr, Zusammenkunft in der

Schuberg'schen Halle.

Anmeldungen zum Eintritt in den Verein werden hiebei entgegen genommen.
Der Vorstand.

Hausversteigerung.

3.3. Auf Antrag der Eigentümer wird das zweistöckige Wohnhaus Nr. 57 der Zähringerstraße dahier, Ecke der Adlerstraße, mit dem Realwirthschaftsrecht „zum König von Württemberg“, neben Friseur Götz und Fabrikant Peter Gillis, am

Montag den 23. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Hause selbst einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. November 1872.

Groß. Notar Grimmer.

Bekanntmachung.

Die von Groß. Handelsministerium auf Montag den 18. d. M. in der Reitbahn des Groß. Landesgestüts dahier anberaumte Versteigerung von Pferden und sonstigem Inventar wird am

Dienstag den 19. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

ebendasselbst fortgesetzt, wobei insbesondere zur Versteigerung kommen:

ein Leiterwagen, eine gedeckte Chaise, ein Phäeton, ein Schrank, ein runder nußbaumener Tisch, ein Spiegel, ein Kanapee und verschiedene Stühle.

Karlsruhe, den 16. November 1872.

Groß. Landstallmeisteramt.

Decopist-Besuch.

2.2. Bei dieser Stelle findet ein gewandter Decopist sogleich Beschäftigung.

Die Bewerber haben sich mit guten Zeugnissen über ihre bisherige Aufführung und über eine schöne und flüchtige Handschrift auszuweisen.

Die Tagesgebühr kann, je nach der Leistungsfähigkeit, zwischen 1 fl. 12 kr. und 1 fl. 30 kr. bestimmt werden.

Karlsruhe, den 15. November 1872.

Erpeditor

Gr. Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues.
Wächter.

Fahrnißversteigerung.

3.2. Aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Forstgeometers Karl Basmer dahier werden Donnerstag den 21. November d. J., Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 77, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 gepolsterter Stuhl, 2 einthürige Kleiderschränke, 1 Kommodchen, 1 runder Zulegtisch, 1 Tisch mit Wachstuchüberzug, 1 runder Tisch, 2 runde Tischplatten, 1 polirter Nachttisch, 1 Blumenstisch, 1 Bücherschachtel, 1 gepolsterte Vorthüre, 1 Nachstuhl, 1 Bettlade mit Koff, Seegrasmatrassen, Bettwerk, Herrenkleider, Stiefel, verschiedene Bilder unter Glas, Bilderrah-

men, 1 kleiner Toilettespiegel, 2 Wanduhren, 1 Hirschfänger, 1 Schärpe, 2 leberne Jagdräcken, Koffer, 1 Reifränge, 2 Pferdgarben, 1 Bügelbrett, 1 Spinnrad, 1 eiserner Rastater Kochherd, Küchengeräte, 1 Kleiderstod, 1 Schwarzwaschgeschell, Waschzuber und verschiedene andere Gegenstände, wozu die Liebhaber einladet
Lauer, Baifenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Langestraße 213 ist im Seitenbau eine abgetheilte Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, 1 Mansarde, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Langestraße 105.

— Friedrichsplatz 4 ist sofort eine elegante Wohnung von 4 Zimmern, Alkoven u. nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei **M. Urbino.**

Zimmer zu vermieten.

3.3. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

3.3. Amalienstraße 18 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes, großes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

*3.2. Ein großes, unmöblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 44.

* Epitalstraße 7 ist im 2. Stock ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Ecke der Jähringer- und Kreuzstraße 12 ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zu erfragen.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich oder auf den 1. Dezember um den Preis für 3 fl. zu vermieten: Wilhelmstraße 20 im dritten Stock.

* Marienstraße 26 ist ein gut möblirtes Zimmer mit zwei Betten an einen oder zwei soliden Herren zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Ein hübsch möblirtes, zweifenstriges Zimmer zu ebener Erde ist sogleich oder für den 1. Dezember zu vermieten. Näheres Hirschstraße 42.

* Nowads Anlage 7 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermieten.

*3.1. Ein unmöblirtes Zimmer mit Alkoven an eine stille Person sogleich zu vermieten: Schützenstraße 20 im dritten Stock.

*2.1. Auf den 1. Dezember sind 2 schöne, gut möblirte Zimmer zu vermieten im dritten Stock an solide Herrn zu vermieten.

3.1. Ein freundliches, möblirtes Mansardenzimmer in der Nähe des Bahnhofes ist an einen angestellten Herrn vom 1. Dezember an zu vermieten. Zu erfragen

Alderstraße 31 im dritten Stock, zwischen 12 und 2 Uhr Nachmittags.

Zimmergesuch.

* Es wird für einen jungen Mann zwischen der Ritter- und Karlsstraße ein gut möblirtes Zimmer (parterre) sogleich zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Laden des Herrn Ludwig Dehl, Langestraße 175, abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.2. Auf ein diesiges dreistödiges Haus wird ein Kapital von 6-7000 fl. auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

2.2. Gesucht zum sofortigen Eintritt in ein Gasthaus ein zuverlässiger Hausdiener und ein Hausmädchen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Freiburg. Stelle-Antrag.

Ich suche ein tüchtiges Frauenzimmer, welches im Borhangnähen und Decoration gewandt ist und auch im Magazin serviren kann.
Adolf Dierler, Möbelfabrik, Freiburg.

Lehrlings-Gesuch.

3.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das **Goldarbeitergeschäft** zu erlernen, kann sogleich eintreten bei
M. Decker, Goldarbeiter, Waldstraße 30.

Stellengesuche.

2.2. Ein braves, gebildetes Mädchen, **Schweizerin**, aus achtbarer Familie, welches eine gute Erziehung genossen und sich in den weiblichen Arbeiten ausgebildet, auch das Kochen ein wenig versteht, sucht eine Stelle bei einer vornehmeren Herrschaft als Kammerjungfer oder bei einer oder zwei älteren Damen als Gesellschafterin, oder zur Berpflegung; gute Zeugnisse sind vorhanden. Nachfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Epitalstraße 2 eine Stiege hoch.

Empfehlung.

*2.2. Eine Weisnäherin empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenhemden bestens. Näheres Waldstraße 3 im Seitenbau im dritten Stock.

Ein Hofhund

ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. 2.2.

Verkaufsanzeigen.

Zu verkaufen: neue Gegenstände: 6 massive polirte Bettladen mit oder ohne Rost, Seegras- u. Koffhaarmatrasen, Kopfpolster, 1 Ebsfonniere, tannene Bettladen, 2 einthürige Kleiderkästen per Stück 12 fl., polirte Pfeilertische, 1 Oualtisch, 1 Zusammenlegisch, 1 Waschkant, Spuckkästchen, Fußschmel, 1 Pfeilerischränkchen, 1 gebrauchte Kommode. Mein Verkaufstokal, welches früher Erbprinzenstraße 13 war, befindet sich jetzt Akademiestraße 30 im Hinterhaus zu ebener Erde.

2.2. Ein **Pianino** von vorzüglicher Güte ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein beinahe noch neues **Coupe**, ein **Bräg**, ein **Jagdwagen** und ein Paar schwarze **Pferdgeschirre**, alles im besten Zustande, werden billig verkauft. Näheres Quersstraße 14.

*2.1. Eine sehr große, noch neue **Eisfiste** für zwei Wagen Eis, doppelt (eichen und forlen), ist zu verkaufen. Wo? im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

3.3. Gänselebern

werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: **Steinstraße 23 (Spitalplatz).**

***2.2. Kleine Gänselebern**

kaufst zu hohem Preis
Karl Wipfler, Kronenstraße 33.

***3.3. Altes Eisen,**

Kupfer, Blei, Zinn u. wird zu den höchsten Preisen angekauft bei
J. Faber Wittwe, Quersstraße 8.

Ankauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höf am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.
W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Unterrichts-Anzeige.

* Eine geprüfte Lehrerin wünscht in allen Elementarfächern, sowie in der französischen Sprache Unterricht zu erteilen. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

2.2. Unser **Bildhauer-Atelier** befindet sich jetzt in der Schützenstraße 30.
F. Kohlhagen & Hischen.

Wohnungsveränderung.

3.3. Unterzeichneter wohnt nunmehr **Akademiestraße 15 eine Stiege hoch** und nimmt weitere Anmeldungen für Klavierunterricht täglich von 12-2 Uhr entgegen.
Karl Elchhorn,
Organist und Pianist.

Kindermehl

von H. Nestlé in Vevey,
Condensirte Milch,
Malzextract,
Stollwerck'sche Brustbonbons,
Thee in verschiedenen Sorten,
Chocoladen, Cacaoigna.
G. Döll, Apotheker,
Jähringerstraße 47.

Neuen
Fichtennadel-Kaudis
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Rissinger Pastillen,
hergestellt aus den Salzen des Rakoczy,
über dessen heilkräftige Wirkungen die
Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hof-
rath Dr. Erhardt und Dr. Diruf handeln.
Besonders empfehlenswerth gegen Träg-
heit der Verdauungsorgane, mangelhafte
Sekretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch
gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Sicht
und Scropheln. Preis per Flacon 30 fr.
Zu haben in der **Stadt-Apothek**,
Herrenstraße 22, **Engros-Lager** bei
Th. Brugier in Karlsruhe, Wald-
straße 10.
A. B. Mineralwasser-Verfendung.
6.4.

Frische Kieler Sprotten,
Kieler Bückinge,
Speckbückinge,
Cabeljau
empfiehlt **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Stearinkerzen
(jeder Eintheilung)
einzeln und bei größerem Bedarf billiger
berechnet empfiehlt
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Thermometer
in größter Auswahl von 36 fr. an em-
pfeht
Fr. Spelter.
12.10.

J. Petry,
— Juwelier und Ringsfabrikant,
Ritterstraße, bei Kaufmann Döring,
empfiehlt sein großes Gold- und Silberwaaren-
lager unter Garantie zu den billigsten Ver-
kaufspreisen.

Ausverkauf.
* Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes
verkaufe ich sämtliche Lackirte und weiße Blech-
waaren zu herabgesetzten Preisen.
Karl Heuser, Blechnernmeister,
Kleine Herrenstraße 4.

Herrenhemden
werden nach Maass unter Garantie in
Auftrag genommen.
Gustav Oberst,
6.3. 8 Adlerstrasse 8.

Doppelt raffiniertes
Lampenöl
und
Paraffinkerzen
empfiehlt
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Leinene Taschentücher
in verschiedenen Größen und Quali-
täten verkaufe ich eine große Parthie
zu sehr billigen Fabrikpreisen.
— **N. L. Homburger.**

Holländer Vorlagen
in 14erlei Größen, warm, dauerhaft und
sehr billig bei 6.4.
Serauer & Gerblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

3.2. **Ausverkauf.**
Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes ver-
kaufe ich sämtliche Waaren zu herabgesetztem
Preis.
A. Decker, Goldarbeiter,
Waldstraße 30 nächst der Langestraße
Dasselbst ist auch ein schöner, schwarzer
Ladentisch zu verkaufen.

Holländisches Kochgeschirr
in bekannter Güte und Schönheit wieder er-
halten:
Casserolen, hohe Form, mit Henkel.
Auf „aufformen“, „ „ Stiel,
Gemüseplatten, rund,
Pastetenformen, oval,
Kaffee Kannen, flachbodig.
Chr. Kübbig & Cie.,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,
im Deutschen Hof.

3.3. **Handschuhwascherei.**
Glacé-, wach- und dänischlederne
Handschuhe werden schön und geruchlos
gewaschen bei
Frau Müller,
Stephanienstraße 19 im Hinterhaus.

Zur
Verloosung
von
Schwarzwälder Industrie-
gegenständen
sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G.**
Braun'schen Hofbuchhandlung und **G.**
Kreuzbauer'schen Buchhandlung.

Feuergeräthe:
Kohlenkästen mit und
ohne Deckel,
Kohleneimer,
Kohlenlöffel,
Feuerhaken,
Blasebälge,
Coaksfüller,
Ofenschirme,
Feuergestelle,
Ofenvorsätze,
Holzkästen,
Verdampfschaalen
empfiehlt das Magazin für Haus-
und Küchengeräthe von
Hammer & Helbling,
vormals Christoph Heidt,
5.5. Langestraße 140.

Empfehlung.
6.5. Unterzeichnete empfiehlt sich im Ab-
nähen von Couverten sowie auch von Unter-
röcken und Spindelröcken unter guter, schneller
und billiger Bedienung. Jetzt wohnhaft: Erb-
prinzenstraße 16 im 4. Stock.
Frau Kühner.

Goldene Waage,
Zähringerstraße,
Parterre-Saal.
Zum ersten Mal hier!
Täg'ich von 2—8 Uhr Abends.
Nur einige Tage.
Die vier unübertrefflichen
2.1. **Kontraste.**



Die größte jetzt lebende Dame, ^{groß.} 7' 26
Die kleinste jetzt lebende Dame, 2' 10" 25
Der kleinste jetzt lebende Herr, 3' 2" 28
Das kleinste Japanesen-Pferdchen, 3' 4" 5
Höchst interessante Promenade im Saal
von der kleinen Gesellschaft
in der kleinsten Salon-Equipage mit lebenden
Japanesen-Pferdchen bespannt.
Erster Platz 18 fr., zweiter Platz
9 fr.
Kinder bezahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Anzeige.

*3.3. Särge verschiedener Klassen, sowie auch Kinderfärge verschiedener Größe hält der Unterzeichnete stets vorräthig.
P. Welland, Schreiner,
Akademiestraße 37.

Todesanzeige.

†
Freunden und Bekannten geben wir tiefbetrubt die Trauernachricht, daß unser lieber Vater, **Joseph Berkmüller**, Mechaniker, gestern Abend 5 Uhr nach längerem Leiden im Alter von 64 Jahren sanft entschlafen ist.
Karlsruhe, den 16. November 1872.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Freundschaft.

Durch den unerforschlichen Rathschluß Gottes wurde unser werthes Mitglied **Maschinenheizer Schneider** aus unserer Mitte abgerufen, und findet dessen Beerdigung vom Trauerhause, Durlacherthorstraße 77, am heute Montag den 19. November, Nachmittags 3 Uhr, statt.
Wir ersuchen unsere Mitglieder und namentlich die Herren Säger, durch recht zahlreiche Theilnahme ihm die letzte Ehre zu erweisen.
Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute Abend pünktlich 8 1/2 Uhr
Gesangsübung
für das bevorstehende 30. Stiftungsfest.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Karlsruher Schlittschuhclub.

*3.3. Die Mitglieder des Schlittschuhclubs, sowie alle Diejenigen, welche sich für den selben interessieren, werden zu einer
General-Versammlung
auf Montag den 18. d. M., Abends 6 Uhr in das Café Däschner (Herrenstraße) eingeladen.
Tagesordnung:
1. Rechnungsablage über den Winter 1871/72.
2. Neuwahl des Vorstandes.
3. Besprechung der für diesen Winter zu ergreifenden Maßregeln.
Karlsruhe, den 15. November 1872.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater

Montag den 18. Nov. Theater in Baden.
Das Glöckchen des Eremiten. Romantische Oper in 3 Akten von Maillart. Anfang halb 7 Uhr.
Dienstag den 19. Nov. IV. Quart. 124. Abonnementsvorstellung. **Emilia Galotti.** Trauerspiel in 5 Akten von Lessing. Anfang 6 Uhr.
Mittwoch den 20. Nov. Theater in Baden.
Die Liebesdiplomaten. Lustspiel in 1 Akt von Poly Henrion. **Strafrecht.** Schwank in 1 Akt von Otto Girndt. Anfang halb 7 Uhr.

Ettinger Shirtinge und Baumwolltuche, weiße Barchente zu Unterbeinkleidern, geflochte und glatte Biqué, Biqué-Decken, Flanelle in allen Farben, Batist- und weißleinene Taschentücher in schönster Auswahl bei

Adolph Wagner,

Ecke der Ritter- und Langenstraße.

5.2.

Zur Anfertigung von Herrengarderoben nach Maaß

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager der neuesten in- und ausländischen Stoffe

und sichern unsern werthen Abnehmern vorzüglichen Schnitt, dauerhafte Arbeit und billige Preise zu.

E. Hirsch Söhne,
Langestraße 137.

4 3.

Knaben-Joppen, Hosen und Havelocks zu außerordentlich billigen Preisen bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

*2.1.

Flanellhemden, Unterbeinkleider u. Unterjacken, Brust-, Leib-, Knie- u. Pulswärmer, Socken u. Strümpfe in Wolle und Seide

in vorzüglichen Qualitäten bei

M. Urbino,

4 Friedrichsplatz 4.

*3.1.

Pferdedeckenzeuge

und Pferdedecken in außerordentlich reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen bei
Carl Seeligmann, 14 Ritterstraße neben dem Erbprinzen.

Gummi-Schuhe,

englische Patent-, Filz-, Kork- und Stroh-Sohlen, Filz- und Leder-Stiefel

in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

Wilhelm Kölig, Langestraße 141.

3.3.

Das Neueste in Damenhüten

vorräthig und auf Bestellung zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

Louis Landauer.

6.6.
2.2.

Gummischuhe!

Ich beabsichtige, diesen Artikel nicht mehr zu führen und verkaufe, um schnell damit zu räumen, zu folgenden Preisen:

Kinder-Gummischuhe		— fl. 36 fr. das Paar,
Damen:	ohne Absätze	— fl. 54 fr. " "
"	mit " "	1 fl. — fr. " "
feine	" " "	1 fl. 12 fr. " "
russische	" " "	1 fl. 36 fr. " "
"	Filzfutter	1 fl. 36 fr. " "
"	Filzschuhe	1 fl. 36 fr. " "
"	Gummisohlen	1 fl. 36 fr. " "
Herren-Gummischuhe	ohne Kappen	1 fl. 18 fr. " "
"	mit " "	1 fl. 36 fr. " "

F. Wilhelm Döring.

Wirthschafts-Eröffnung und Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er Samstag den 16. d. M., Abends, seine neu eingerichtete Wirthschaft und Café-Restaurant Ecke der Waldhorn- und Fasanenstrasse eröffnet hat. Indem er solche bestens empfiehlt, sichert er bei guten Speisen, reingehaltenen Weinen und gutem Stoff Bier billige und prompte Bedienung zu.

Achtungsvoll
Franz Sieke, Restaurateur,
Fasanenstrasse 15.

3.3.

12.7. Der

Pforzheimer Beobachter, Auflage 3000.

Amtsveröffentlichungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim, empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Petitzelle. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementspreis 1 fl. 10 fr. per Quartal nebst Postzuschlag.

Gesellschaft Eintracht.

Die Wintervergnügungen haben wir folgendermaßen festgesetzt:

- Mittwoch den 20. November Familienabend,**
- Montag den 2. Dezember Fest-Kränzchen,**
- Dienstag " 31. " Ball,**
- Mittwoch " 8. Januar Familienabend,**
- Samstag " 18. " Familienabend,**
- Samstag " 25. " Kränzchen,**
- Mittwoch " 5. Februar Familienabend,**
- Samstag " 15. " Costüm-Kränzchen,**
- Samstag " 22. " Maskenball.**

Karlsruhe, den 13. November 1872.
Das Comité.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend halb 7 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt von Erskönigs Tochter und der Foreley.

Sizung des Gemeinderathes

unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.
Karlsruhe, den 13. November 1872

Die Gascommission hat Namens des Gemeinderathes bezüglich der Erweiterung des städt. Gaswerks Beschlüsse gefaßt, welche der Vorliegende mittheilt und sodann die nachträgliche Genehmigung erhalten.

Die ausgeschriebene Stelle eines städtischen Geometers wird dem Geometer Eduard Bayer in Mühlbach übertragen, welcher bisher schon bei der Stadt einigemal beschäftigt war.

Auf einen Erlaß Großh. Generaldirektion, die Instruktion des Kohlenverkehrs von den Saargruben nach Württemberg betr., ertheilt der Gemeinderath die Zustimmung, daß in Neustadt täglich die eine Hälfte der Kohlen über Mannheim, die andere über Karau instradirt und der Frachthälfte für die städt. Verwaltung von 1,7 auf 1,3 fr. für den Centner ermäßigt werde.

Die Dienstzeit der Gemeinderäthe Lang und Langer als Mitglieder der Velthauskommission ist beendet, dieselben werden heute auf weitere 8 Jahre wieder gewählt und nehmen die Wahl an.

Für die städtischen Schulen wird die Anschaffung von 5 photographischen Karten, Typen von Rationalphysiognomien, beschloffen.

Von den Bewohnern des Weges des südlichen Friedhofes ist eine Eingabe um Verbesserung dieses Weges eingekommen. Die Vinsteller werden an die Großh. Hofdomänenintendantur verwiesen, da der Weg die Stadt nichts angeht. Uebrigens erklärt sich der Gemeinderath bereit, den Weg zu übernehmen und sodann auf Gemeindefosten herzustellen.

S. K. S. der Großherzog haben die Errichtung einer Stiftung für Kleinkindererziehung, zu welcher die von einer früheren Sammlung unter hiesigen Bürgern noch vorhandenen Mittel im Betrage von 6600 fl. verwendet werden sollen, nach den von dem Gemeinderathe entworfenen Statute gnädigst zu genehmigen und zugleich Höchstföhr Gutheißung zu ertheilen geruht, daß diese Stiftung zum Andenken an höchstselige Großherzogin Stephanie, Kais. Hoheit, „Stephanienstiftung“ genannt werde. Der Gemeinderath beschließt, diese Stiftung gleich anderen zu verrechnen, das Kapital der hiesigen Kleinkinderbewahranstalt gegen Ausstellung einer Pfandurkunde zu 5 % verzinstlich mit halbjähriger Ankündigung zu überlassen und den Zinsenertrag bis auf Weiteres zu Gunsten der genannten Anstalt zu verwenden. (Das Stiftungskapital war von Frau Großherzogin Stephanie ursprünglich überlassen und wurde nun von Höchstseligen Erben der Gemeinde wieder ausbezahlt.)

Von Großh. Bezirksamte dahier wird die Vorlage des Gemeinde-Voranschlages pro 1873 einverlangt. Es wird hierauf zu erwiedern beschloffen, daß die Vorarbeiten verzögert worden seien, hauptsächlich dadurch, daß das Großh. Ministerium des Innern noch keine Entscheidung ertheilt habe, ob der Stadt die Forterhebung des Detrois auf eine weitere Reihe von Jahren verwilligt sei, daß bei gegenwärtigem Zustande des Gaswerkes und den erhöhten Bau- und Kohlenpreisen u. u., die Einnahmen desselben äußerst schwer zu berechnen seien und ohne Erhöhung der Gaspreise ein Deficit sich ergeben müsse, übrigens seien die Voranschlagsarbeiten im vollen Gange.

Der Vorliegende legt Pläne vor über Erbauung einer Blatterndarade im städt. Theile des Müppurrer Waldes. Der Gemeinderath gibt nach erfolgter Prüfung und Besprechung zu diesem Baue und Plage seine Genehmigung, vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses. Es wird auf Dienstag den 19. d. M., Nachmittags 3 Uhr, eine öffentliche Bürgerausschuss-Sizung zu diesem Zwecke anberaumt und werden als weitere Gegenstände der Tagesordnung noch aufgenommen: Bescheidsertheilung über die 1870r städt. Rechnungen und Ersagwahl zweier Mitglieder in den Verwaltungsrath des Waisenhauses. (Vorge schlagen hiezu sind vom Gemeinderath und Verwaltungsrath: Stabsarzt a. D. Dr. v. Corval, Kaufmann A. Dürr, Gemeinderath Gartner, Hoflieferant Haagel, Consul Mathis und Hoflieferant Kömhildt.)

Aus dem Schooße des Gemeinderathes geht der Antrag hervor, die Dauer der Messen abzukürzen und zur Abwechslung auch andere Stadthelle bei der Wahl des Plages zu berücksichtigen. Der Antrag geht an die betr. Commission zur Prüfung und Antragstellung.

An Lehrer, welche an den hiesigen Volksschulen Turnunterricht ertheilen, werden Remunerationen verwilligt.

2.2.

Möbelstoffe, gestickte und brochirte Vorhangzeuge,
 Bodenteppiche für Zimmer, Gänge und Treppen zu belegen,
 Sopha- und Bettvorlagen, Tisch- und Bettdecken,
 Möbel- und Boden-Wachstuch bei
S. Dreyfus, Hoflieferant, Langestraße 189.

Im großen Saale der Gesellschaft Eintracht.
 Dienstag den 19. November 1872
 humoristisch-musikalisch-deklamatorische
Soirée

des kaiserlich russischen Kammer-Virtuosen, Klavier-, Gesang- und Deklamations-
 Parodisten Herrn

Max Reichmann
 aus Wien.

2.1.

Programm.

1. Das musikalische Lachen. 2. Ein Opern-Aktluß. 3. Eine Variation des „Car-
 neval von Venedig“ mit einer Kleiderbürste gespielt. 4. Eine unverständliche Deklamation.
 5. Der Zukunfts-Virtuose. 6. Das verstümmte Klavier. 7. Imitation einer Spieluhr. 8.
 Das Thier-Konzert. 9. Klavier, Gesang und Trommel zugleich. 10. Die musikalische
 Lotterie. 11. Italienische Oper ist nicht nöthig. 12. Die hohe Schule à la Renz.

Kassaöffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang präcis $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Preise der Plätze:

Reservirter Platz 1 fl. 24 fr. Nichtreservirter Platz 48 fr. Gallerie 24 fr.
 Von heute an sind Billete für reservirte Plätze in der Musikalienhandlung von Herrn
 Schuster zu haben.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Deutscher Hof. Weil a. Amerika. Rater, Assessor
 v. Mannheim. Bühler, Köster v. Forberg. Plum
 Kaufm. v. Frankfurt. Hinzl, Müller von Landau.
 Kubler u. Weiß v. Mannheim. Hummer, Fabr. von
 Dresden. Schneide ex. Birtel v. Petersthal. Ruchs
 v. Gieslerten. Peterson, Müller v. Norwegen. Steller
 Kfm. v. Freiburg. Hel. Weber v. Mannheim. Puhl,
 Kfm. u. Roth, Fabr. v. Hanau. Ottenheimer, Fabr.
 v. Mannheim.

Englischer Hof. Göring, Kfm. v. Wiga. Reiter-
 frau v. Lowenau v. Wien. Palmer v. London. Probe
 Kfm. v. Glauchau. Wendelsohn, Kfm. v. Hamburg.
 Hoffmeister, Kfm. v. Frankfurt. Rumann, Kfm. von
 Berlin. Toppfen, Kfm. v. Götting. Hirschberg, Kfm.
 v. Berlin. Daltzer, Kfm. v. Stuttgart. Baumgart
 Kaufm. v. Bielefeld. Somak-Alt, Kaufm. v. Leipzig.
 Westfede Kfm. v. Paris. Schmitt Kfm. v. Mann-
 heim. Ludwig, Kfm. v. Götting. Müller, Kaufm. von
 Dresden. Herwig, Kfm. v. Mühlhausen. Emerling v.
 München. de Konowski v. St. Privat. Schille de
 Mont v. Paris.

Erbrinzen. v. Wellhofen, Rittmeister v. Hagenau.
 Kendlmann, Insp. v. Magdeburg. Senftleben Gene-
 raldirektor v. Leipzig. Guidet, Rent. v. New-York.
 Schuhmacher, Kfm. v. Mainz. Goldschmidt Kfm. v.
 Berlin. Bender, Kfm. v. Hannover. Fischer, Kfm.
 v. Paris. Bradfort, Kfm. v. London. Schababerle,
 Kaufm. von Baden. Baron v. Otto von Neuchatel.
 Schufen, Rent. v. Boston. Jäger mit Familie und
 Lpon, Kfm. v. Frankfurt.

Geist Heubergers. Fabr. v. Bau. Starau, Kfm.
 v. Pimburg. Wagner, Kfm. v. Ulm.
Goldener Adler. Löwenhard, Kfm. u. Frau Busch
 v. Mannheim. Pfister, Fabr. v. Zell. Köder, Kfm.
 m. Frau v. Wallu. Rath. Part. v. Baden. Stöcker
 m. Fam. v. Oberwiltstob. Ficht m. Frau v. Dillingen.

Langen, Priv. v. Grefeld. Amann Kfm. v. Eppingen.
 Rauch, Kfm. v. Zweibrücken. Raupp Kfm. v. Düsseldorf.
 Zimmer, Kfm. v. Rütth. Schwarz Kfm. v. Frank-
 furt. Müller, Kfm. v. Gießen. Rathgeber, Kfm. v.
 Offenbach. Köstler, Priv. v. Nürnberg. Stöcker,
 Priv. v. Biehlhausen. Greber, Direktor von Basel.
 Zeh, Kfm. v. Heidelberg. Radice Fabr. v. Darmstadt.
 Gibe, Dr. phil. v. Stuttgart. Ludwig, Kaufm. von
 Neustadt. Bal, Kfm. v. Offenbach. Giris, Privat.
 v. Gersbach.

Goldener Karpfen. Balber u. Seiler, Stud. v.
 Heidelberg. Hoffmann Eisenmeister mit Frau von
 Zell. Kaiser u. Merkel, Fabr. v. Rastatt.

Goldenes Lamm. Adelsheimer, Kfm. v. Nieder-
 reben. Schäfer, Kfm. v. Augsburg.

Goldener Ochse. Kamm, Kfm. v. Frankfurt.
 Bloch, Kfm. v. Göttingen. Geilinger v. Stettin.

Goldenes Schiff. Leoy u. Dreifus v. Pirmasens.
 Leopold, Kfm. v. Dorn. Marx Kaufm. v. Asenheim.
 Leoy Kfm. v. Lüne-ille. Dreifus, Kfm. v. Steinhurg.
 Leoy Kfm. v. Asenheim. Busch, Kfm. v. Mannheim.

Grün r. Hof. Alt mit Familie von Frankfurt.
 Schmie m. Frau a. Holland. Bonard, Kaufm. von
 Topnhagen. Alost, Fabr. v. München. Thome mit
 Frau v. Pesth. Hartmann, Kaufm. von Reutlingen.

Christmar, Kfm. v. Hanau. Guttemann Fabr. von
 Götting. Geruster, Fabr. v. Paris. Hauffe, Fabr. v.
 Berlin. Schlichterzell Part. v. Kaiserlautern. Stoll
 Fabr. v. Uach. Auerbach mit Frau von Stuttgart.

Wagt mit Sohn v. Zürich. Marx Kfm. v. Widdach.
 Green, Kfm. v. Mannheim. Keller, Kfm. v. Bremen.
 Wipfheimer mit Frau v. Augsburg. Preyrich mit
 Frau v. Wien. Böng, Kaufm. von Mainz. Belle
 Priv. a. Ungarn. Stern, Kfm. v. Wolsch. Berg-
 mann, Kfm. v. Stettin.

Hölzer Große. Derblin, Fabr. von Mannheim.
 Klotz, Rent. v. Wien. Kophel, Kaufm. v. Berlin.
 Deptina, Fabr. v. Böbrenbach. Benz Kfm. v. Dürk-
 heim. Daminghaus, Kfm. v. Hamm. Oppenheimer,

Kfm. v. Hamburg. Mich Kfm. v. Heidelberg. Wose,
 Kfm. v. Berlin. Seig, Kfm. v. Frankfurt. Hachob,
 Kfm. v. Bremen. Weiermann, Kaufm. von Dülken.
 Ohmen, Kfm. v. Frankfurt. Hoberstrob, Kfm. von
 Götting. Konstantin, Kfm. v. Berlin. Schmitt, Kfm.
 v. Leipzig. Quendet, Kfm. v. St. Ger. Gers u.
 Niederstrob v. Dönkirchen. Ruel v. Stuttgart. Gög,
 Kfm. v. Berlin. Schwarz, Rent. v. Prag. Schickel,
 Rent. von Gersbach. Schulz, Kaufm. von Kuld.
 Meyerhof, Kaufm. v. Hannover. Grauert Kfm. v.
 Bremen. Schilling Kfm. v. Aachen. Reeb, Kfm.
 v. Götting. Siebers Kfm. v. Plauen. Zeemann Fabr.
 v. Klingenthal. Wagner, Kfm. v. Heidelberg. Dieh,
 Rent. v. Mannheim. Berenberg, Rent. v. Bremen.
 Jacobi Kfm. v. Leipzig. Bischoff, Kfm. v. Berlin.
 Höhnau, Kfm. v. Kuld. Gieseld. Fabr. m. Schwester
 von Mühlhausen. Rauberger, Kaufm. v. Frankfurt.
 Kantsel, Kfm. v. Friedrichsdorf. Ziegler, Kfm. v.
 Berlin. Hcht Kfm. v. Bielefeld. Graß, Kfm. v.
 Stuttgart. Franke, Fabr. v. Dresden. Kischul, Kfm.
 v. Bingen. Wersch, Kfm. v. Paris. Jöfel Fabr. v.
 Normen. Bih, Kfm. v. Schwelm. Heie, Rentier v.
 Potsdam.

Hötel Stoffleth. Kufels, Kaufm. v. Böhlin-
 gen. Biscuits Kaufm. v. Landau. Restorff Kaufm.
 v. Neustadt. Hamer, Kaufm. v. Landau. Jaerschmer,
 Kfm. v. Hildonn. John Kaufm. v. Weisauerhof.
 Jöler, Kfm. v. Coblenz. Reuter Kaufm. v. Baden.
 Steiner, Kfm. v. Mannheim. Engel Kfm. v. Rüm-
 berg. Pfanderer, Kaufm. von Stuttgart. Schubert,
 Kfm. v. Heilbronn. Heitemüller Kfm. v. Magdeburg.
 Reisch Kfm. v. Reuturg. Huber Kaufm. v. Fahr.
 Dunkel Bezirksbieraht v. Mosbach. Leutrum, Kfm.
 v. Stuttgart. Weiss, Kfm. v. Lindau. Oppenheimer,
 Kfm. v. Heilbronn. Speit, Kfm. v. Gießel. Neuf,
 Kfm. v. Gannstadt. Schöner, Kfm. v. Oppenham.
 Bittler, Kfm. v. Darmstadt. Junker, Kfm. v. Cassel.
 Köh, Kfm. v. Frankfurt.

Maßhaber Hof. Hoas Kaufm. v. Götting. Weil,
 Kfm. v. Mainz. Woffermann u. Stern v. Frankfurt.
 Westheimer, Müller v. Billigheim. Lehmann, Weinhl.
 v. Schönaer. Frank, Kfm. v. Stuttgart. Rosenthal
 u. Bernhard v. Berlin. Schloß, Kfm. v. Frankfurt.
 Zimmer v. Mannheim. Kahn v. Kollheim. Frank,
 Kfm. v. Götting.

Prinz Max. Nabler, Priv. von Fischhofheim.
 Heimsheimer, Kfm. v. Mannheim. Philipp Rent. m.
 Frau a. Italien. Ruborn Rent. v. London. Weltere,
 Rent. v. Seebach. Droucher, Rent. v. Hbcherbüttel.
 Stabinger Geometer v. Stuttgart. Weikard, Direktor
 u. Durrewischer, Revisor v. Ludwigsbafen. Stemy,
 Kaufm. v. Renscheid. Gloagner, Rent. v. Luzern.
 Dreifus, Kfm. v. Ruppenheim. Mayer, Kfm. v.
 Rastatt. Müller, Kfm. v. Berrheim. Müller, Kfm.
 v. Böcherberg. Scholl, Kfm. v. Stuttgart. Schneider,
 Kfm. v. Langenfeld. Müller, Kfm. v. Klingensmünster.
 Baumgart, Kfm. v. Mannheim.

Ritter. Schwärze, Kfm. v. Münster. Schäfer,
 Kfm. v. Heidelberg. Doll Kfm. v. Mannheim.

Roths Haus. Kühnmoch m. Frau v. Heidelberg.
 Eitmann, Fabr. v. Göttingen. Lay, Ing. v. Schwelm.
 gen. Bösch, Kfm. v. Heidelberg. Durlacher, Kfm.
 v. Rippentheim. Reinbold Kfm. v. Salem. Reuberger,
 Kfm. v. Mannheim. Durlacher, Kfm. v. Ruppenheim.
 Rau, Fabr. v. Stuttgart. Riant, Uhrmacher v. Luzern.
 Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Wischoot, Revisor
 rotteur v. Basel. Fel. Ref v. Schöndorf. Pilsner,
 Brouer v. Födingen. Bura, Rent. v. New-York.
 Mollner v. Böbrenbach. Oster, Kfm. v. Strohburg.
 Löwenstein, Fabr. v. Gessell. Kreink, Puchhändler v.
 Danzig.

Silberner Anker. Fionberg v. Baden. From-
 berg Kfm. m. Tochter v. Landau. Kober m. Frau v.
 Gersbach. Himmel, Kfm. u. Frau Täger v. Stuttgart